

Anzeige

JUNGE FREIHEIT

WOCHENZEITUNG FÜR DEBATTE

Wehrdienst: Ausreiseantrag: Wie Pistorius die SPD als Lügner überführt



Wehrdienst

Ausreiseantrag: Wie Pistorius die SPD als Lügner überführt

Deutschland | 08. April 2026 | Autor: JF-Online | 13 Kommentare

SPD-Verteidigungsminister Pistorius räumt ein, dass Männer für längere Auslandsaufenthalte eine Erlaubnis der Bundeswehr brauchen. Seine Partei hatte das bestritten. Dabei ist die Gesetzeslage eindeutig. Wird sie nun geändert?

Anzeige

Deutschland, Europa, Boris Pistorius, Bundesverteidigungsminister, Bundeswehr, Panzerhaubitze 2000, Panzer, Militär, Sicherheitspolitik, Verteidigung, NATO, Ukraine-Krieg, Militärleistungen, Zeltverweil, Auslandsmissionen, Wehrpflicht-Debatte, Bundeswehrreform, Streitkräfte, Boris Pistorius im Uniform auf Panzerhaubitze 2000, Truppenbesuch, Feld auf Einsatzbereitschaft und Verteidigungsstrategie. *** Germany, Europe, Boris Pistorius, Federal Minister of Defense, Bundeswehr, howitzer 2000, tanks, military, security policy, defense, NATO, Ukraine war, arms deliveries, training points, foreign deployments, censorship debate, Bundeswehr reform, armed forces Boris Pistorius in uniform on howitzer 2000, troop visit, focus on operational capability. #GERMANYSYSTEMS

BERLIN. Bundesverteidigungsminister Boris Pistorius (SPD) hat gegenüber der *Bild*-Zeitung eingeräumt, dass „männliche Personen“ zwischen 17 und 45 Jahren verpflichtet sind, „eine Genehmigung des zuständigen Karrierecenters der Bundeswehr einzuholen, wenn sie die Bundesrepublik Deutschland länger als drei Monate verlassen wollen“. Genauso steht es im „Wehrpflichtgesetz“, das der Bundestag am 5. Dezember 2025 beschlossen hatte.

Zwar wurde durch die Novelle der entsprechende Paragraf 3 gar nicht geändert – er stand vielmehr so immer schon im Gesetz. Allerdings fügte die Koalition in den Text ein, dass die Ausreiseantrags-Pflicht nicht nur – wie bis zum 31. Dezember 2025 – im Spannungs- und Kriegsfall gilt, sondern grundsätzlich.

Als dies ein Vierteljahr nach Inkrafttreten des Gesetzes für Aufregung sorgte, versuchte das Verteidigungsministerium die Gesetzeslage zu verschleiern. Und die SPD-Fraktion behauptete gar, die Berichterstattung darüber sei falsch: „Da es keine Wehrpflicht gibt, gibt es keine Pflicht für Männer zwischen 17 und 45, sich längere Auslandsaufenthalte genehmigen zu lassen“, behauptete deren parlamentarischer Geschäftsführer Johannes Fechner in der *Welt*.

Auch Pistorius sagte nicht die Wahrheit

Nach am Montag ließ es auch aus dem Pistorius-Ministerium, eine Genehmigung für Auslandsaufenthalte gelte als automatisch erteilt, denn die Regel sei ausgesetzt. Doch nirgendwo ließ sich eine solche Ausnahme finden – wie auch die *JF* berichtete.



Lesen Sie hier den JF-Hintergrundbericht zur Ausreiseantrags-Pflicht

Am Dienstag meldete die *Bild*-Zeitung, dass das Verteidigungsministerium inzwischen zugibt, eine solche Außerkräftsetzung existiere gar nicht. Man arbeite jetzt aber mit Hochdruck daran: „Es fehlt nur eine Unterschrift.“ Ein Pressesprecher sagte: „Die Ausnahme von der Genehmigungspflicht“ solle noch diese Woche zugelassen werden.

An eine Rückänderung des Paragraphen 2 Wehrpflichtgesetz, die die Ausreisegenehmigungen auch außerhalb von Spannungs- und Kriegsfallen zur Pflicht macht, ist aber offenbar nicht gedacht. Jedenfalls ließ Pistorius das nicht mitteilen. Dafür müsste der Bundestag das Gesetz noch einmal ändern.

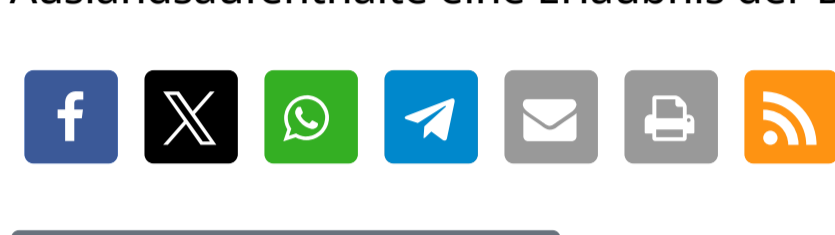
Warum Männer bis 45 Jahren?

Bleibt die Frage, warum Männer bis 45 Jahren davon betroffen sind. Denn eigentlich gilt die neue Pflicht zur Musterung für alle, die 18 Jahre alt werden. Maximal geht die Wehrpflicht in Deutschland bis zum 23. Lebensjahr. Doch die ist weiterhin ausgesetzt.

Mit der relativ hohen Altersgrenze will die Regierung sich für den Fall wappnen, dass die Wehrpflicht doch wieder eingesetzt wird. Dies könnte dann geschehen, falls sich nicht genügend Freiwillige melden, um die angestrebte Aufstockung auf 255.000 bis 270.000 aktive Soldaten zu erreichen. Aktuell verfügt die Bundeswehr über 184.200 aktive Soldaten.

Dieser Artikel ist für Sie kostenlos. Unterstützen Sie unabhängigen Journalismus mit einem JF+ ABO.

Möglich ist auch, dass die nun offenbar in Bearbeitung befindliche Ausnahmeregelung dann wieder gestrichen wird und alle Männer zwischen 17 und 45 Jahren für mehr als dreimonatige Auslandsaufenthalte eine Erlaubnis der Bundeswehr brauchen. (th)



Kommentare anzeigen

Jetzt die JF stärken!
Unabhängigen Journalismus unterstützen.
Spenden



Schüler werden zu Veranstaltung der Omas gegen Rechts verpflichtet
jungefreiheit.de



Was den Steuerzahler Merksls Frisur bis heute kostet
jungefreime.de



Pornoskandal: Bürgermeister lädt Schuldirektor vor
jungefreiheit.de



Islamlehrer soll Kinder sexuell missbraucht haben
jungefreiheit.de



Grüne regen sich am ehesten wegen anderer Meinungen auf
jungefreiheit.de



Achtköpfige Migrantenbande soll zwei Minderjährige missbraucht haben
jungefreiheit.de



„Die Zweifel hätten bereits vorher bei mir voranden sein sollen“
jungefreiheit.de



Beamtenbund beschließt Kontaktverbot zur AfD
jungefreiheit.de

Der nächste Beitrag

Kurz vor Ablauf des Ultimatums: Lenkt der Iran ein? | Grüne verdrehen verlorene Windrad-Abstimmung ins Gegenteil

Ähnliche Themen

<p>DEUTSCHLAND</p> <p>Wie die Bundeswehr ihre Panzer „kriegstüchtig“ macht</p> <p>Falk Dagner 18 Kommentare — 12. April 2026 11:51</p>	<p>DEUTSCHLAND</p> <p>Was es mit dem Ausreise-Paragrafen wirklich auf sich hat</p> <p>Christian Vollradt 4 Kommentare — 9. April 2026 11:18</p>	<p>DEUTSCHLAND</p> <p>Reservisten sollen zu Wehrübungen verpflichtet werden</p> <p>JF-Online 6 Kommentare — 9. April 2026 7:00</p>
<p>KOMMENTAR</p> <p>Volk ohne „Vaterland“ soll kriegstüchtig werden</p> <p>Laila Mizzi 37 Kommentare — 8. April 2026 10:46</p>	<p>DEUTSCHLAND</p> <p>„Erinnert an DDR-Zeiten“: Heftige Kritik an neuer Wehrdienstregel</p> <p>JF-Online 24 Kommentare — 7. April 2026 11:04</p>	<p>DEUTSCHLAND</p> <p>Das bedeutet die Ausreiseantrags-Pflicht wirklich</p> <p>Frank Hauke 30 Kommentare — 7. April 2026 9:50</p>

aktuelles

<p>AUSLAND</p> <p>Nach Orbáns Niederlage hofft Simeon T. auf Haft erleichterungen</p> <p>JF-Online 15 Kommentare — 14. April 2026 5:00</p>	<p>DEUTSCHLAND</p> <p>Ditib-Moschee animiert Kinder zum Kriegsspielen und filmt sie dabei</p> <p>JF-Online 29 Kommentare — 14. April 2026 1:49</p>	<p>DEUTSCHLAND</p> <p>NOch nicht beschlossen, da kritisiert die SPD schon den Tankrabatt</p> <p>JF-Online 6 Kommentare — 14. April 2026 9:48</p>
<p>DEUTSCHLAND</p> <p>Eltern in Aufruhr: Vorzeigeschule präsentiert Kindern Homo-Pornos</p> <p>Frank Hauke 75 Kommentare — 13. April 2026 18:30</p>	<p>WIRTSCHAFT</p> <p>In dieser Stadt verneunfachen sich die Grundstückspreise innerhalb von zehn Jahren</p> <p>JF-Online 3 Kommentare — 13. April 2026 18:00</p>	<p>AUSLAND</p> <p>Für Netanjahu geht es jetzt um alles</p> <p>Sandra Sorafin 6 Kommentare — 13. April 2026 17:26</p>

ZUM ONLINE-SHOP

SERVICE

Aktuelle JF | Ältere JF-Ausgaben | Abonnement | FAQ | Leserdienst | Archiv | Rundbrief / Newsletter | Fördern | Werbung schalten | Buchdienst

INFORMATION

Über den Verlag | Die Geschichte der JF | Blick in die Redaktion | Stellenangebote | Kontakt | Impressum | AGB | Datenschutz

Abonnement

Suche...

f x y t d

© 2026 JUNGE FREIHEIT Verlag GmbH & Co. KG. Alle Rechte vorbehalten. Nachrichten aus Politik und Wirtschaft sowie zu aktuellen Themen aus Kultur und Wissenschaft.

↑ nach oben